

Rituale im Reliunterricht

Beitrag von „monster“ vom 29. August 2010 09:46

Hallo an alle!

Mein Thema sagts eigentlich schon...welche Rituale habt ihr bei euch im Reliunterricht oder kennt ihr? Ich habe jetzt fachfremd eine Klasse in Reli (evangelisch) und würde gerne etwas am Anfang und am Ende einer jeden Stunde machen.

Kerze anzünden, die wir selbst gestaltet haben?

Freundeskreis?

Lied?

Wer hat mehr Erfahrung und kann mir ein paar Tipps geben?

Liebe Grüße,

monster

Beitrag von „silke111“ vom 29. August 2010 10:05

kommt auf die stufe an.

in der 1. klasse singen wir zu beginn immer ein lied.

kerze anzünden tun wir auch, aber kommt immer ein wenig auf die kids an 😊

ich habe im ev. ru immer ungetaufte kids, teils auch kritische, da nehme ich kein gebet.

Beitrag von „monster“ vom 29. August 2010 10:46

Ich bin derzeit an einer Förderschule für Lernhilfe. In meiner Gruppe sind Kinder der Klassen 2,3 und 4. Insgesamt acht Kinder.

monster

Beitrag von „Nici311“ vom 29. August 2010 11:06

Wir treffen uns immer im Sitzkreis, zünden eine Kerze an und jedes Kind darf sagen, worüber es sich in den letzten Tagen gefreut oder geärgert hat. Oft ergibt sich daraus eine nette Gesprächsrunde. Mir ist es wichtig, dass sich die Kinder öffnen, da man in Reli ja oft über Gefühle redet.

Zum Abschluss der Runde singen wir noch ein Lied, knüpfen an die letzte Stunde an und lösen dann den Kreis auf für die weitere Arbeit am Thema.

Beitrag von „simsalabim“ vom 29. August 2010 18:23

Ich nutze zum Einstieg gerne

- Kerze
 - Würfel mit verschiedenen Satzanfängen (Ich wünsche mir... ich wünsche xy, ich danke... usw)
 - Klangschale
 - Klangkugeln
 - verschiedene soziale Spiele
 - Steine mit Namen der Kinder, die sie dann zu dem jeweiligen Stein legen (mit lachendem Gesicht oder traurigem Gesicht) und sich dann dazu äußern, warum sie ihren Stein gerade an die Stelle legen,...)
 - Lieder
-

Beitrag von „monster“ vom 29. August 2010 18:56

Den Würfel finde ich total interessant, aber auch die Idee mit den Steinen ist toll. Wird die Klangschale als Ruhesignal benutzt? Wie funktioniert das mit den Klangkugeln? Woher bekommt man sowas???

Liebe Grüße,

monster

Beitrag von „Moni82“ vom 31. August 2010 20:57

Kerze gibts bei mir sowieso.

Klangherz rumgeben ist toll (alle müssen lauschen).

Zuletzt gemacht: Jedes Kind sollte einen Stein mitbringen. Diese kamen in einen Korb, der zu Beginn jeder Stunde in der gestalteten Mitte (auf Tüchern, neben Kerze und Klangherz) gestellt wurde. Jedes Kind durfte zeigen/ sagen, wie es ihm geht: "Mir geht es schlecht" - das Kind legt einen Stein auf die Tücher. "Mir geht es gut" - das Kind klingelt mit dem Klangherz. Wer wollte, durfte etwas dazu sagen. Ich fand es sehr spannend, zu wissen, wie meine Religruppe an dem Tag so drauf ist.

Ansonsten: Meditations-/Ruhespiele, z.B. "Ich schicke einen Sonnenstrahl" (bekannt?).

Hin und wieder gibt es nach schönen Stunden mal eine Wettermassage.

Beitrag von „monster“ vom 2. September 2010 21:24

Hallo Moni82!

Das Spiel "Ich schicke dir einen Sonnenstrahl" kenne ich nicht, aber ich würde mich freuen, wenn du es mir kurz erklären könntest. Und die Wettermassage...mmmh, ist das sowas wie die Massage "Pizza zubereiten"? Mit Teig kneten, mit Salami und so belegen???

An alle, die bereits eine Kerze gestaltet haben: Wie habt ihr das Thema begonnen??? Was durfte auf die Kerze gemacht werden?

Liebe Grüße,

monster

Beitrag von „Moni82“ vom 4. September 2010 09:14

Zunächst nochmal zur Kerze (die habe ich allerdings nicht selbst gestaltet), da gibt es im Bergedorfer 1 eine schöne Einführung mit AB für die Kinder.

Spiel "Ich schicke einen Sonnenstrahl": Die Kinder sitzen im Stuhlkreis und halten sich an den Händen. Kind X sagt: "Ich schicke einen Sonnenstrahl an Y" und durch Händedrücken wird der Strahl an das entsprechende Kind geschickt. Dieses sagt "angekommen" und darf weiter verschicken. Um es etwas schwieriger zu gestalten, können die Kinder auch die Augen schließen. Kann man in der 1, aber auch noch in der 4 spielen.

Genau, eine Wettermassage funktioniert genauso. Da kann man toll mit leichtem Regen, Schneefall, Hagel, etc. arbeiten. Nur nicht ausreizen!

Beitrag von „Clematis“ vom 5. September 2010 16:46

Danke für den Tipp mit dem Sonnenstrahl-Spiel!

Werde ich gleich morgen mal ausprobieren. 😁

Und die Würfel-Satzanfänge klingen interessant. Wo hast du den Würfel gekauft, simsalabim?

Ich habe auch das Kerzen-Ritual. Mittlerweile lasse ich "nur" eine einfache weiße Kerze anzünden (von einem Kind, das ist ein unheimlich wichtiges Ritual für sie).

In einer Klasse hab ich auch mal die Initialen aus Kerzenwachs mit den Kindern auf die Klassenkerze geklebt. Eingebettet in das Thema "In Gottes Hand geborgen", Gott kennt meinen Namen, Was bedeutet mein Name, ich bin wichtig usw.

Nach dem Entzünden der Kerze folgt das Ritual "Blumen und Steine". Ist eigentlich dasselbe wie mit den Smileys, nur dass die Kinder sich eine Blume oder einen Stein nehmen, um ein pos./neg. Erlebnis zu erzählen.